Dr. med. Bärbel Grashoff (Text) & Marie Luisa Kerkhoff (Illustration)

Das Ende der Unversehrtheit
Eine Graphic Novel über Brustkrebs

Internationaler Brustkrebstag am 1. Oktober

Jede achte Frau in Deutschland erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs – trotzdem bleibt das Thema oft unsichtbar. Hier setzt die Graphic Novel »Das Ende der Unversehrtheit« an: Die Autorin, Dr. med. Bärbel Grashoff, selbst Frauenärztin und Betroffene, schildert ihre Erfahrungen und erklärt medizinische Hintergründe. Gemeinsam mit Illustratorin Marie Luisa Kerkhoff ist ein Buch entstanden, das Brustkrebs verständlich macht – ohne Panikmache, dafür mit Tiefe und Empathie.

So wird der Weg von der Diagnose über Operationen bis hin zu Therapieoptionen in Wort und Bild gezeichnet. Neben medizinischen Fakten stehen die psychischen Herausforderungen im Fokus: von Angst und Zweifel bis hin zur Akzeptanz.

Die Illustrationen unterstützen den Zugang zum Thema und helfen, komplexe Zusammenhänge wortwörtlich sichtbar zu machen. Zudem enthält das Buch eine Anleitung zur Brustkrebs-Früherkennung und Selbstuntersuchung.

»Das Ende der Unversehrtheit« richtet sich nicht nur an Betroffene, sondern auch an Partner*innen, Angehörige und Freund*innen. Das Buch vermittelt Fakten, macht Mut und zeigt, wie viel Stärke im zugänglichen Wissen liegt.

Dr. med. Bärbel Grashoff (Text) & Marie Luisa Kerkhoff (Illustration)

Das Ende der Unversehrtheit

Eine Graphic Novel über Brustkrebs

Softcover
160 Seiten
22,9 × 17,1 cm
Preis: 32 €
ISBN: 978-3-947596-19-5

ET 16. September 2025

Pressekontakt:

Katrin Ritte Kirchner Kommunikation
Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 14 · Fax 030/84 71 18 11 · ritte@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de

Über die Autorin & die Illustratorin

Dr. med. Bärbel Grashoff & Marie Luisa Kerkhoff, © Tobias Rägle

Dr. med. Bärbel Grashoff ist Frauenärztin in Ulm und betreut seit über zwei Jahrzehnten Patient*innen mit gynäkologischen Erkrankungen. Als sie 2021 selbst an Brustkrebs erkrankte, wechselte sie plötzlich die Seite des Behandlungstisches. Diese duale Perspektive – als Ärztin und Patientin – bildet die professionelle und empathische Grundlage dieses Buches.

Marie Luisa Kerkhoff ist Schauspielerin, Synchronsprecherin und Illustratorin. Sie lebt in Berlin und verbindet in ihren Zeichnungen medizinisches Fachwissen mit emotionaler Tiefe – eine Bildsprache, die dieses Buch auf besondere Weise erlebbar macht.

Über den Verlag

Ankerwechsel ist ein unabhängiger Buchverlag aus Hamburg-St. Pauli und wurde 2017 von der Kommunikationswissenschaftlerin Harriet Dohmeyer gegründet. Der Verlag überschreitet Genregrenzen und fördert neue, spannende Stimmen, die häufig gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen und frische Perspektiven eröffnen. Alle Bücher werden klimaneutral und möglichst nachhaltig in Deutschland gedruckt. Die Publikationen des Ankerwechsel Verlags zeichnen sich durch eine ästhetische Gestaltung und ein besonderes grafisches Feingefühl aus. Inhaltlich engagieren sie sich kreativ mit gesellschaftlichen und kulturellen Themen. Anstelle eines festen Themenschwerpunkts zieht sich ein roter Faden durch das Verlagsprogramm, der die Philosophie von Ankerwechsel verkörpert.

Harriet Dohmeyer,
© Malte Dibbern

Pressekontakt:

Katrin Ritte Kirchner Kommunikation
Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 14 · Fax 030/84 71 18 11 · ritte@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de